

DMSB - Ausschreibung Automobil-Slalom 2005

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1- Veranstaltung

MSCO – AC Bramsche ADAC DMSB Flugplatzslalom Ahlhorn am **05. Mai 2005**

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Veranstalter: **MSC Oldenburg/AC Bramsche** bei Veranstaltergemeinschaft Geschäftsführender Club

Strasse: **Fontanestrasse 3** PLZ, Wohnort: **26209 Sandkrug**

Telefon: **04481 – 8519 – Mobil 0170-2387438** Fax

e-mail Internet: **www. Msc-oldenburg.de**

Rennleitungsbüro / Ort / Datum / Uhrzeit
Sandkrug, bis 04.05.05 – 24.00 Uhr Telefon: **04481 – 8519, Mobil 0170- 2387438**

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)

Gruppe F 2005 / N / DN

Kl. 8 bis 1.400 ccm

Kl. 9 bis 1.600 ccm

Kl.10 bis 2.000 ccm

Kl.11 über 2.000 ccm

Gruppe H

Kl.14 bis 1.000 ccm

Kl.15 bis 1.150 ccm

Kl.16 bis 1.300 ccm

Kl.17 bis 1.600 ccm

Kl.18 bis 2.000 ccm

Kl.19 über 2.000 ccm

Gruppe G

Klasse G 7

Klasse G 6

Klasse G 5

Klasse G 4

Klasse G 3

Klasse G 2

Klasse G1

Gruppe FS

Kl.12 bis 1.600 ccm

Kl.13 über 1.600 ccm

Sonderlauf/ -läufe

Lauf der 10 Tagesschnellsten

.....

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan

Nennungsschluss 28. April 2005 - Rücktrittsfrist gem. Art 15(1) 03. mai 2005 – 22 . 00 Uhr

Papierabnahme am 05. Mai 2005 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
am.....von.....bis.....Uhr

Techn. Abnahme am 05. Mai 2005 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
am.....von.....bis.....Uhr

Training und Wertungsläufe – Alle Zeiten werden mit gesondertem Zeitplan bekannt gegeben.

Gruppe G (gem. DMSB-Best.)

Gruppe F-2005 / N/DN(gem. DMSB- Best)

Gruppe H (gem. DMSB- Best.)

Klasse 7 ab.....Uhr

Kl. 14 bis 1000 ccm.ab.....Uhr

Klasse 6 ab.....Uhr

Kl. 15 bis 1150 ccm.ab.....Uhr

Klasse 5 ab.....Uhr

Kl. 8 bis 1400 ab.....Uhr

Kl. 16 bis 1300 ccm.ab.....Uhr

Klasse 4 ab.....Uhr

Kl. 9 bis 1600 ab.....Uhr

Kl.17 bis 1600 ccm.ab.....Uhr

Klasse 3 ab.....Uhr

Kl. 10 bis 2000.ab.....Uhr

Kl.18 bis 2000 ccm ab.....Uhr

Klasse 2 ab.....Uhr

Kl. 11 über 2000 ab.....Uhr

Kl. 19 über 2000 ccm ab.....Uhr

Klasse 1 ab.....Uhr

Gruppe FS (gem. DMSB-Best)

Sonderlauf/-läufe

Klasse 12 ab.....Uhr

Nach Durchlauf aller Klassen

Klasse 13 ab.....Uhr

Siegerehrung (Zeit/Ort) Nach Ablauf der Protestfrist auf dem Veranstaltungsgelände

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Der DMSB Slalom wird in Ahlhorn / Flugplatz durchgeführt

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 4.200 Meter

Es werden 2 Wertungsläufe gefahren.

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich X der Abnahme ausgehängt.

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf _____ begrenzt nicht begrenzt

Fahrer der Jahrgänge 1987 – 89 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen.nicht zugelassen.

Art. 7 – Nenngeld

EURO.....ohne Veranstalterwerbung	Mannschaften	40,00 Euro
EURO 45,00 mit Veranstalterwerbung	Sonderlauf.....	EURO

Das Nenngeld ist der Nennung als **Scheck oder bar beizufügen** oder unter dem Stichwort

Slalom Himmelfahrt 2005

zu überweisen an:

Motor – Sport – Club – Oldenburg e.V. im ADAC
Landessparkasse zu Oldenburg
Kontonummer :015 – 421 779
Bankleitzahl : 280 501 00

Die Nennungsbestätigungen gelangen sofort nach Nennungsschluß zum Versand

Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei Teilnehmerliste ; Zeitplan ; Anfahrtsskizze

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für

Nordsee – Cup 2005

Meisterschaft des ADAC Weser Ems

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten deren besondere Verleihungsbestimmungen

Art. 8 – Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich im Vorstartbereich

Art 9 Preise

33 % der gestarteten Fahrer erhalten Pokale

Gruppensiegerpokal (mind. 10 Teilnehmer)

Gesamtsiegerpokal

Art. 10 – Sportwarte

Rennleiter... .Wilfried Fasting.....Liz. Nr. SPA 1058299

Stellvertr. Rennleiter...Andreas v. d.Haar.....Liz. Nr.....

Zeitnahme.....Arno Golibersuch Liz. Nr.....

Sportkommissare.....Burkhard Scheunert..... Liz. Nr. SPA 1060310

.....Hermann Kohrs..... Liz. Nr. SPA 0009684

Techn. Kommissare.....Ulrich Rogga..... Liz. Nr.....

Winfried Krümpelmann..... Liz. Nr.....

Umweltbeauftragter Peter Busch

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 – Weitere Bestimmungen (ggfs. auf separatem Blatt aufführen und hier angeben „siehe Anlage“)

Auf dem Parcours können sich mehrere Teilnehmer befinden. Das Zeigen der roten Flagge bedeutet: **Unbedingt + sofort „Halt“**. Klassen mit weniger als 3 Teilnehmer werden mit der nächst höheren Klasse der selben Gruppe zusammengelegt.

Zur Ermittlung der 10 Tagesschnellsten wird der schnellste Einzellauf zu Grunde gelegt.

Im gesamten Bereich des Fliegerhorstes ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung von **50 km/h**

Auf allen nicht ausgewiesenen Strecken dürfen keine Abstimmungsfahrten vorgenommen werden.

Der Rennleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

Alle an der Veranstaltung Beteiligten unterstehen der Sporthoheit von FIA und DMSB und haben deren Entscheidungen und Maßnahmen anzuerkennen und zu befolgen.

.....
Unterschrift Rennleiter

.....
Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

Genehmigungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)

Datum: _____ mit Reg.-Nr.: _____

genehmigt vom DMSB am: 11.02.2005 / mit Reg.- Nr.: 26/2005

.....
Unterschrift

.....
Stempel